



Wer? Wann? Was? Notiert von Petra Neumann-Prystal ☎ 06151/387 501, Fax 387-400

Udo Simianer (31) hat gut lächeln, gelingt es ihm doch täglich, neue Kämpfer gegen das Chaos im Büro auszubilden.

Der herzförmiggezeichnete Mann auf Bild eins könnte einer seiner Kunden sein: Ihm wachsen die Matterhörnchen und Mount Everest aus Akten und Briefen bedrohlich über den Kopf. Simianer wirts schon richten. Bei seiner akribischen Schreibschrauforschung hat der Effizienztrainer aus Karlsruhe herausgefunden, wie sich der Zustand auf Bild zwei erreichen läßt (Zeichnungen und Foto: „Businesspower“). Mit einigen Mitarbeitern reist der Firmenberater jetzt durch die Lande, um seine Dienste als Ordnungslehrer anzubieten.

Heute und in der nächsten Woche macht das Team in Darmstadt Station - und ist schon völlig ausgebuht! Nicht etwa, weil die Auftraggeber erpicht auf ästhetische Bürolandschaften wären, sondern weil das Suchen kostbare Geschäftszeit kostet. „Fast 49 Prozent der Zeit wird durch Suchen unnötig vergeudet“, so Udo Simianer. Sein System führt notorisch Unordentliche ins Reich des Übersichtlichen. Mit analytischem Blick erfährt er die Situation am Schreibtisch und die Arbeitsweise des Mitarbeiters. Schicht für Schicht läßt er ihn den Berg aus Briefen und Mappen und Faxen nach seiner Me-



thodik abtragen, weicht dabei nicht von der Seite seines schwitzenden Schülers, rührt aber keinen Finger. Wenn sich ein Chaos mit pflaumigen Ausreden um das Suchen und Aussehen drücken will, macht ihm Simianer deutlich, daß er gerade gegen sich selbst arbeitet. Und weiter geht's mit Disziplin und Ablage P (Papierkorb).

Die nachträgliche Erziehung zur Ordnung funktioniert so gut, daß der Zeitmanager seinen Kunden sogar eine „Erfolgsgarantie“ gibt. Wochen oder Monate nach der Schlichtung kontrol-



liert er bei unangemeldeten Besuchen, ob seine Regeln noch eingehalten werden. Geschult wird „von oben nach unten“. Die Chefs kommen als erste dran, weil sie Vorbildfunktion haben und ihre Belegschaft am besten für die Aktion „freier Blick über alle Schreibtische“ begeistern können.

Alle Industriezweige scheinen stüchig nach Ordnung à la Simianer zu sein - nur die Künstler nicht. Denn für sie ist gerade das Chaos die Quelle, aus der die ungewöhnlichsten, schillerndsten Ideen sprudeln.